

Bericht des Direktoriums

Gundula Roßbach

Präsidentin der Deutschen Rentenversicherung Bund

Bundesvertreterversammlung
der Deutschen Rentenversicherung Bund
am 29. Juni 2017 in Augsburg

Rentenversicherungs-Leistungsverbesserungsgesetz

- „Mütterrente“
- Verbesserungen bei der Erwerbsminderungsrente
 - Verlängerung Zurechnungszeit
 - Vergleichsberechnung
- „Rente mit 63“
- Fortschreibung Reha-Budget nach demografischer Entwicklung
- Kritik: in erster Linie Fehlfinanzierung der „Mütterrente“

Zur praktischen Umsetzung des Rentenpaktes

- Zeitspanne zwischen Verabschiedung und Inkrafttreten knapp bemessen
 - Ende Mai 2014 verabschiedet und zum 1. Juli 2014 in Kraft getreten
- Ausweitung der Kindererziehungszeiten auch für 9,5 Mio. Bestandsrenten
- Erfolgreiche Umsetzung dank des großen Einsatzes der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelungen

Anstehende Reformen

Verbesserung der Möglichkeiten des flexiblen Übergangs vom Erwerbsleben in die Rente (Flexi-Rentengesetz), 1. Juli 2017

- Verbesserte Möglichkeiten des gleichzeitigen Bezugs von Rente und Erwerbseinkommen
- Weiterentwicklung der Rehabilitation und Prävention in der gesetzlichen Rentenversicherung

Es kommen noch

- Betriebsrentenstärkungsgesetz
- Rentenüberleitungs-Abschlussgesetz
- Erwerbsminderungsrenten-Leistungsverbesserungsgesetz

Wo stehen wir am Ende der Legislaturperiode

- Beitragssatz stabil bei 18,7 %
- Nachhaltigkeitsrücklage am oberen Ende des festgelegten Korridors
- Höhere Erwerbsminderungsrenten

Durchschnittlicher Zahlbetrag im Rentenzugang		
2013	2016	Anstieg
613 Euro	697 Euro	84 Euro

- Entwicklung der laufenden Renten 2013 bis 2016

Alte Länder	Neue Länder	Verbraucherpreise
8,2 %	11,3 %	3,2 %

Zukünftige Herausforderungen

- Digitalisierung verändert die Arbeitswelt umfassend
- Niedrigzinsphase erschwert Aufbau zusätzlicher kapitalgedeckter Altersvorsorge
- Künftige Arbeitsmarktentwicklung ist schwer absehbar

Wir brauchen daher

- Überlegungen für Beitragssatz und Rentenniveau über 2030 hinaus
- Gezielte Politik zur Vermeidung von künftiger Altersarmut
- Obligatorische Alterssicherung für Selbstständige
- Mehr Prävention und Rehabilitation
- Transparentere zusätzliche Altersvorsorge

Europäische Kommission verstärkt Fokus auf Beschäftigung und soziale Sicherung:

- Vorschlag zur Errichtung einer europäischen Säule sozialer Rechte
- Weißbuch zur Zukunft Europas
- Reflexionspapier zur sozialen Dimension Europas

- Ziel ist zunächst eine Reflexion und öffentliche Debatte über anstehende Herausforderungen

Bericht des Direktoriums

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Bundesvertreterversammlung
der Deutschen Rentenversicherung Bund
am 29. Juni 2017 in Augsburg